

	<p>Objekt: Fotografie, Jacob Seib, Otto Graf zu Solms-Laubach, ca. 1865.</p> <p>Museum: Taunus-Rhein-Main - Regionalgeschichtliche Sammlung Dr. Stefan Naas — 61449 Steinbach (Taunus) regionalgeschichte@stefan-naas.de</p> <p>Sammlung: Portraitfotografie Rhein-Main und Hessen, FRANKFURT - Historische Fotografien aus Frankfurt und dem Taunus</p> <p>Inventarnummer: 1865</p>
--	--

Beschreibung

Fotografie, Jacob Seib, Otto Graf zu Solms-Laubach, ca. 1865.

Graf Otto II. zu Solms-Laubach (* 1. Oktober 1799 in Laubach; † 22. November 1872 ebenda) war ein hessischer Standesherr und Politiker. Er war Abgeordneter und Präsident der 1. Kammer der Landstände des Großherzogtums Hessen.

Familie

Otto entstammte dem Adelsgeschlecht Solms-Laubach. Er war ein Sohn des Oberpräsidenten der Provinz Jülich-Kleve-Berg Friedrich zu Solms-Laubach (1769–1822) und dessen Ehefrau Henriette, geborene von Degenfeld-Schomberg (1776–1847). Sein Bruder Reinhard (1801–1870) wurde preußischer Generalmajor, seine Schwester Ottilie (1807–1884) Regentin im Fürstentum Solms-Braunfels.

Leben

Er besuchte das Friedrich-Werdersches Gymnasium in Berlin und die Universitäten in Bonn und Berlin. Otto zu Solms-Laubach trat 1822 die Nachfolge der Standesherrschaft an. 1826 bis zur Märzrevolution 1849 und 1851 bis zu seinem Tod 1872 war er als Standesherr Mitglied der ersten Kammer der Landstände. 1829/30 und 1851/56 stand er der ersten Kammer als Präsident vor, nachdem er bereits 1844/49 Vizepräsident war (und 1856/66 erneut wurde).

1848 war er Mitglied des Vorparlaments. Infolge der Märzrevolution war ein neues Wahlrecht verabschiedet worden, das die Vorrechte der Standesherrn aufhob und eine freie Wahl der ersten Kammer vorsah. Otto zu Solms-Laubach war daher 1849 bis 1851 nicht

Landtagsabgeordneter, vertrat aber das Großherzogtum 1850 im Staatenhaus des Erfurter Unionsparlaments.

1867/69 war er Mitglied des Reichstags des Norddeutschen Bundes und schloss sich dort der Fraktion des Altliberalen Zentrums an. Im November 1869 legte er sein Reichstagsmandat nieder.

Während seines Studiums wurde er 1819 Mitglied der Alten Bonner Burschenschaft/Allgemeinheit.

Grunddaten

Material/Technik: Foto, Albumin auf Papier
Maße: BxH 5,5 x 8,8 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1865
wer Otto II. zu Solms-Laubach (1799-1872)
wo

[Zeitbezug] wann 1865
wer
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Otto II. zu Solms-Laubach (1799-1872)
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann
wer Jacob Seib (1812-1883)
wo